

Zertifikat

für die Letztempfängeranlage

Noris Entsorgung GmbH

Lohweg 25

30559 Hannover

Die oben genannte Anlage wurde am **26.05.2020** unter Einhaltung der „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ der Zentralen Stelle Verpackungsregister i. d. F. vom 21.01.2020 auditiert. Es wurde der Nachweis erbracht, dass die Anlage die Anforderungen des VerpackG und des sonstigen Abfallrechts nach Maßgabe der genannten „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ erfüllt.

- Es handelt sich um eine
- Erstprüfung
 - Folgeprüfung
 - Wiederholungsprüfung

Dieses Zertifikat ist gültig bis zum: **31. Mai 2022**

Prüfzeitraum: 01.01.2019 bis 30.04.2020

Vor-Ort-Prüfung am: 26.05.2020

Datum zugehöriger Prüfbericht gemäß Anlage: 27.05.2020

Eingangsmaterial (Systemspezifikation auf Artikel-ebene) / Einstufung der Anlage	Lieferform	Kapazität Input [t/a]	Endprodukt des Verarbeitungsprozesses	dem Verwertungsverfahren zugeführt (in % bezogen auf das Input-Material)	Untypischer Störstoffanteil (in % bezogen auf das Input-Material)	im Zuge der Vorbehandlung systematisch ausgeschleust (in % bezogen auf das Input-Material)	Empfohlene Anerkennung Verwertungsart und -quote in %
Mischkunststoffe (Spez. 350-0, 352-0 u.ä.), KEG (Spez. 361) und EBS Vorprodukt (Spez. 365) LE	Ballen,	24.000	Ersatzbrennstoff	100 %	0 %	0 %	E: 100 %
Mischkunststoffe (Spez. 350-9 ff) und EBS Vorprodukt Cl < 0,6 Gew.-% LE	Ballen	72.000		100 %	0 %	0 %	E: 100 %
Gesamt		72.000 t/a					

LE: Letztempfänger | AB: Aufbereiter | E: energetisch | W: werkstofflich | R: rohstofflich | S: stofflich

Die Zuweisung zur Verwertungsart liegt erst nach Abschluss des Kalenderjahres vor: Ja Nein

Auf die Einzelfeststellungen in Anhang 1 (Seiten 1 - 2) wird verwiesen.

Eine vereinfachte Prozessbeschreibung der Anlagenprozesse ist in Anhang 2 enthalten.

Der Prüfbericht (Seiten 4 - 12) vom 27.05.2020 ist in Anhang 3 enthalten.

Ein Musterwiegeschein der auditierten Anlage ist in Anhang 4 enthalten

Aachen, den 27.05.2020

Dipl.-Ing.
Birgit Moersheim
Sachverständige für
Verpackungsentsorgung

Birgit Moersheim

Von der Industrie und Handelskammer öffentlich bestellt und vereidigte Sachverständige für Verpackungsentsorgung
Prüfer ID: DE62 3063 6136 145

ARGE cyclos / HTP



c/o HTP GmbH & Co KG
Maria-Theresia-Allee 35 – 52064 Aachen
Tel. +49 (0) 2 41/9 49 00-0
Fax +49 (0) 2 41/9 49 00-49



Anhang 1 | Einzelfeststellungen

Ansprechpartner: Herr Gennadij Tscherdanzew, Betriebsleiter EBS-Anlage

Telefon: +49 (511) 228899 777

E-Mail: gennadij.tscherdanzew@gp-papenburg.de

Beteiligte Prüfer/SV: Frau Birgit Moersheim, HTP GmbH & Co. KG, öbuv SV für Verpackungsentsorgung; Prüfer ID: DE62 3063 6136 145

Das Auditergebnis beruht auf folgenden Einzelfeststellungen:

1. Die Anlage verfügt über die erforderlichen Genehmigungen.
2. Technische Ausrüstung, Verfahrensführung und Betriebsweise der Anlage sind unter qualitativen und quantitativen Gesichtspunkten geeignet, die genannten Eingangsmaterialien zu den genannten Produkten zu verarbeiten.

Zur Eignungsfeststellung wurden insbesondere folgende Grundoperationen berücksichtigt:

Vorzerkleinerung → Magnetscheidung → Windsichtung → Nachzerkleinerung

3. Systematische Ausschleusungen spezifikationsgerechter Bestandteile in einen Restabfallstrom sind nicht zu verzeichnen

Ja Nein

Produktionsbedingte systematische Ausschleusungen sind gesondert zu erläutern.

4. Der Betrieb führt Produktionsaufzeichnungen, in denen die Verarbeitung der dem Geltungsbereich des VerpackG unterliegenden Eingangsmaterialien sowie die hierbei erreichten qualitativen, quantitativen und technischen Leistungsmerkmale vollständig prüfbar und plausibel abgebildet werden.

Ja Nein

5. Die Anlage wird aufgrund der Produktmerkmale sowie der durchgeführten Vermarktungsprüfung als Letztempfängeranlage eingestuft.

Ja Nein

6. Die ausgewiesene Kapazität liegt innerhalb des genehmigten Durchsatzes.

Die Kapazitätseinschränkung wird auf Grund des Cl-Gehaltes in den Mischkunststoffen, MPO Beiprodukt KEG und EBS Vorprodukt auf 1/3 der genehmigten Jahreskapazität festgestellt. Für Verpackungsabfälle und Ersatzbrennstoffvorprodukt mit einem Cl-Gehalt unterhalb von 0,6 Gew.-% entfällt die kapazitive Einschränkung.

7. Verwertung der Verbundmaterialien: Prozessbedingt gelangen Kunststoffverbunde mit der Hauptmaterialkomponente in die Produkte.

8. Das Belegwesen und die Datenaufbereitung genügen den Anforderungen des Mengenstromnachweises und den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung. Die eigene Verarbeitung wurde nachgewiesen.

Ja Nein

9. Die ordnungsgemäße Entsorgung der Restabfälle wurde nachgewiesen.

Ja Nein

10. Zur Zertifizierung wurden folgende Gutachten / Testate in die Bewertung einbezogen:

Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb gültig bis 17.08.2021

11. Die Ausstellung des Zertifikates erfolgt ohne Auflagen.

Ja Nein



Anhang 2 | Vereinfachte Prozessbeschreibung

Die Noris Entsorgung GmbH betreibt am Standort Hannover eine Anlage zur Herstellung von Ersatzbrennstoffen aus Abfällen der Abfallschlüssel Nr. 150102 Verpackungen aus Kunststoff und 191204 Kunststoff und Gummi. Die Abfälle stammen aus dem produzierenden Gewerbe sowie aus Sortierfraktionen der dualen Systeme gemäß VerpackG.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage der Produktvorgaben der Endverwerter in menüfahrender Weise.

Die produzierten Ersatzbrennstoffe werden ausschließlich in der Zementindustrie eingesetzt. Die Kapazitätseinschränkung wird auf Grund des Cl-Gehaltes in den Mischkunststoffen, MPO Beiprodukt KEG und EBS Vorprodukt auf 1/3 der genehmigten Jahreskapazität festgestellt. Für Verpackungsabfälle und Ersatzbrennstoffvorprodukt mit einem Cl-Gehalt unterhalb von 0,6 Gew.-% entfällt die kapazitive Einschränkung.



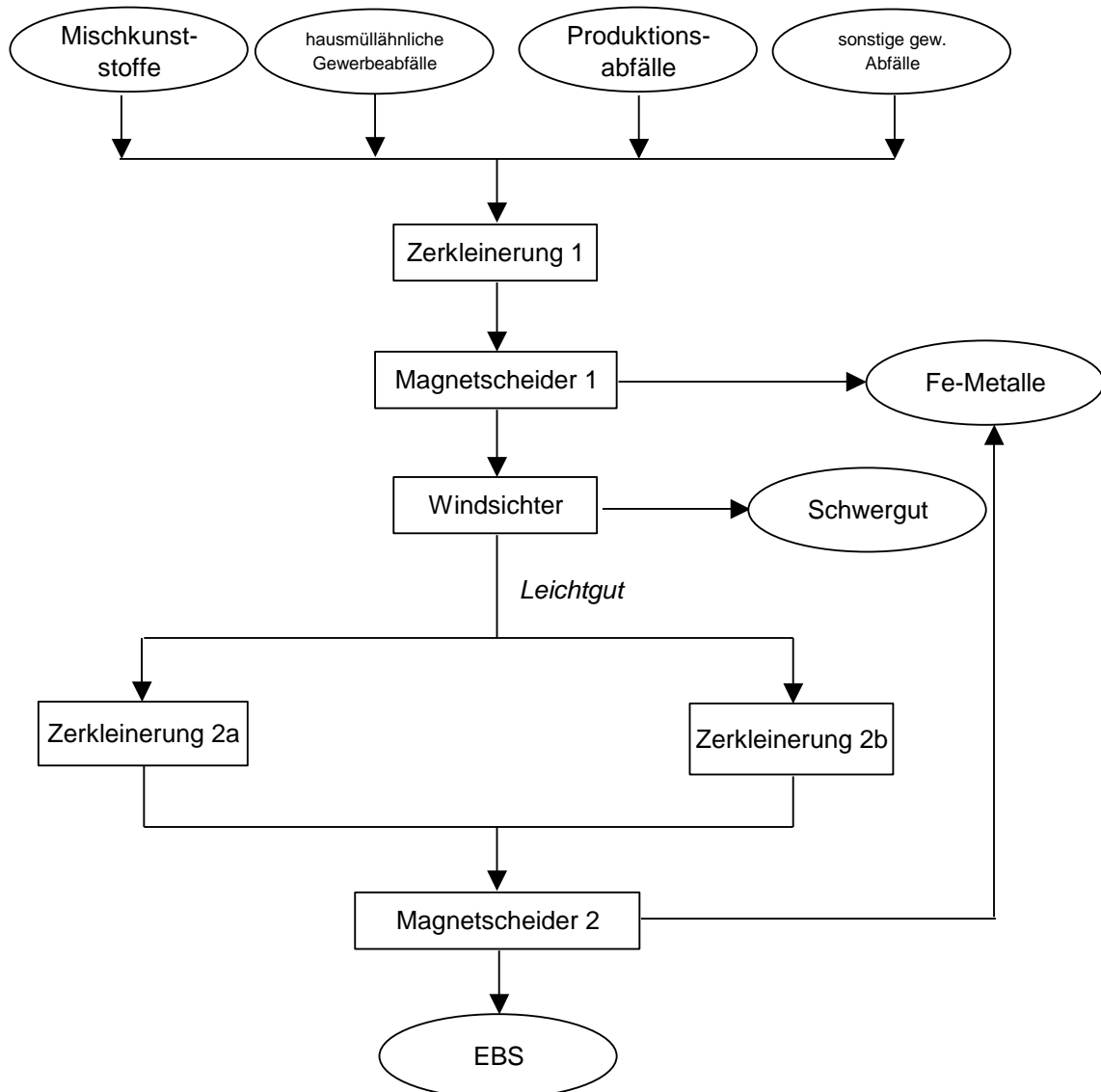
Anhang 3 | Bericht zur Stellungnahme für Kunststoffempfänger

Ein ausführlicher Bericht ist in einem gesonderten Dokument erstellt worden und kann auf Anfrage an die prüfenden Sachverständigen ausgehändigt werden.

Anlage 1: Schematische Darstellung der Anlage Noris Entsorgung GmbH Hannover

Anlage 1:
Vereinfachtes Blockfließbild

EBS-Aufbereitungsanlage Noris Entsorgung GmbH Hannover





Name/Standort: **Noris Entsorgung GmbH Hannover**

Datum: **27.05.2020**

Anhang 4

Musterwiegeschein

Seite | 4

Anhang 4 | Musterwiegeschein



NORIS Entsorgung GmbH
30559 Hannover

Wiegeschein: 15330957 - 1

Lieferart: Zugang Anlage

<p>Kunde: 10437</p> <p style="text-align: center;">1</p>	<p>Beförderer:</p> <p style="text-align: right;">bH</p> <p>Kennzeichen</p>
<p>Standort:</p>	<p>Empfänger: Noris Entsorgung GmbH</p> <p>Lohweg 30559 Hannover</p>

Material: 800 Mischkunststoffe 350 Q1 gem. 6.3 V AVV: 191

Datum	Uhrzeit	W-Nr.	Brutto/Tara	Wiegenummer		Gesamtgewicht
10.03.2020	14:49	03	40,38 t	118526	W	B: 40,38 t
10.03.2020	15:15	03	15,71 t	118527	W	T: 15,71 t
						N: 24,67 t
						Ballen: 38

Geeichete Messwerte können eingesetzt werden!
Der Fahrer ist für seine Ladung, insbesondere hinsichtlich der Einhaltung der zulässigen Gesamtgewichte, allein verantwortlich!

Fahrer: 

Wäger: 